

Projekt: Modernisierung und energetische Sanierung des städtischen Hallenbades

Ziele:

1. Klimaschutz bei Lüftungsanlagen durch Stromverbrauchsreduzierung und CO₂-Emissionsreduktion bei der Sanierung
2. Klimaschutz bei Beleuchtungsanlagen (Innen- und Hallenbeleuchtung) durch Stromverbrauchsreduzierung und CO₂-Emissionsreduktion bei der Sanierung

Zeitraumen: seit Juli 2015

Maßnahmen:

1. Sanierung der raumluftechnischen Anlagen (Förderkennzeichen **FKZ 03K01597**) mit geplanten Stromeinsparungen von rund 82.600 kwh/a (= 45%) durch Umrüstung von 2 RLT-Geräten
2. Sanierung der Beleuchtung (Förderkennzeichen **FKZ 03K01607**) mit geplanten Stromeinsparungen von rund 56.000 kwh/a (= 64%) durch Einbau hocheffizienter LED-Beleuchtung mit bedarfsabhängiger Beleuchtungssteuerung

CO₂-Vermeidung:

1. Im Bereich Lüftungsanlagen geplante CO₂-Vermeidung von 975 t in 20 Jahren
2. Im Bereich Beleuchtungsanlagen geplante CO₂-Vermeidung von 661 t in 20 Jahren

Die Förderungen der Maßnahmen erfolgten gemäß EU-Beschluss mit Förderprogrammen der Klimaschutzinitiative der Bundesregierung. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) hat mit dem Projektträger Jülich das Vorhaben Modernisierung und energetische Sanierung des städtischen Hallenbades mit Fördermitteln zu den Fördermaßnahmen Klimaschutzprojekten Lüftungs- und Beleuchtungsanlage unterstützt und begleitet.

BMU : www.bmu-klimaschutzinitiative.de

Projektträger Jülich : www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages